

An der Börse den richtigen Riecher bewiesen

Planspiel Zahlreiche Sieger ausgezeichnet

Von unserer Mitarbeiterin
Stefanie Ehl

■ **Kreis Neuwied.** Börsen-Nachrichten werden gern gelesen. Das Gleiche gilt für Börsenkurse. Wer aufs richtige Pferd setzt, kann sich auf dem Bullen- und Bärenmarkt eine goldene Nase verdienen. Den sprichwörtlichen richtigen Riecher bewiesen Schüler aus Linz, Puderbach sowie Dierdorf – beim Planspiel Börse im Einzugsgebiet der Sparkasse Neuwied. Die regionalen Sieger des Wettbewerbs wurden feierlich im Hause der Sparkasse Neuwied empfangen und erhielten Geldpreise und Urkunden.

Beim Planspiel Börse handelt es sich um einen Online-Wettbewerb der Sparkassen in Europa, der Schülern einen Einblick in die Funktionsweise der Börse, in das Wertpapiergeschäft und in nachhaltige Geldanlagen gibt. Angst vor Zockern muss beim Planspiel keiner haben: Denn bei dem Geld, das angelegt wird, handelt es sich nur um virtuelles. Im schlimmsten Fall, wenn es einen Aktienkurssturz gibt, droht daher kein Verlust. Gestartet wird mit 50 000 Euro virtuellem Kapital, gehandelt wird mit den Kursen realer Börsenplätze. Der simulierte Wertpapierhandel soll wirtschaftliche Grundkenntnisse und Börsenwissen vermitteln. Außerdem werden Kommunikation untereinander und Zusammenarbeit im Team geübt.

Zu Spielbeginn erhält jede Gruppe von der Sparkasse vor Ort die Zugangsdaten zur Depotöffnung. Nach dem Start haben die Teilnehmer dann zehn Wochen Zeit, ihren virtuellen Depotwert



So sehen Sieger aus – die glücklichen Gewinner des Planspiel Börse. Besonders erfolgreich war die Realschule plus Linz, die jeweils den ersten Platz in den Wertungen „Depotgesamtwertung“ und „Nachhaltigkeitswertung“ belegte. Auf Landesebene landete die Gruppe sogar auf dem dritten Platz. Foto: Stefanie Ehl

durch Verkauf und Ankauf konventioneller und nachhaltiger Papiere zu steigern. Auf Anlagenstrategien, die eine nachhaltige Entwicklung fördern, wird ein besonderes Augenmerk gelegt. Das Ziel des Planspiels ist es, die jugendlichen Teilnehmer mit dem europäischen Wirtschafts- und Finanzwesen vertraut zu machen und ihnen erste Einblicke in die Funktionsweisen des Aktienmarktes zu geben.

Bei der Siegerehrung standen nun jeweils die drei regionalen Sie-

gereams aus der Depotgesamtwertung und aus der Nachhaltigkeitsbewertung im Mittelpunkt. 2011 waren die Schüler allgemein- und berufsbildender Schulen aus dem Kreis Neuwied dazu aufgerufen worden, sich am Planspiel Börse zu beteiligen. Bundesweit ergriffen 38 392 Spielgruppen diese Chance. Während die bundesweiten Sieger, die Gruppe „aimbotter“, aus Würzburg stammen, gab es auch in Neuwied viele Teams, die einen hohen Depotwert erreichen konnten. Mit 58 259,92 Euro

erlangte die Mannschaft „blackmoneymonkey“ der Realschule plus in Linz einen eindrucksvollen ersten Platz unter den regionalen Teilnehmern. Mit einem nachhaltigen Ertrag von mehr als 7000 Euro belegte das Team gleichzeitig den ersten Platz im Nachhaltigkeitsranking. Den zweiten Platz der Gesamtwertung und Platz drei in der Nachhaltigkeitsbewertung erarbeitete sich das Team „Daytrader“ der Friedrich-von-Bodelschwingschule aus Puderbach mit einem Depotwert von 53 613,18 Euro. Nur

knapp dahinter lag mit 52 818,11 Euro das Team „Money Maker“ der Nelson-Mandela-Schule in Dierdorf. Den zweiten Platz der Nachhaltigkeitswertung belegte das Team „Wirtschafts_killer“ vom Martinus-Gymnasium in Linz.

Im separaten Wettbewerb für Auszubildende der Sparkassen hatte das Team „up and down“ von der Sparkasse Neuwied den größten Erfolg. Mit nachhaltigen Aktien wurden Martin Balensiefen und André Seliger rheinland-pfälzischer Landessieger.